

Sperrmüll!

Sperrmüll ist sperriger Siedlungsabfall (Abfall, der im privaten Haushalt anfällt!). Sperrmüll und Restmüll haben die gleiche Zusammensetzung der sich nur aufgrund der Größe und Beschaffenheit unterscheidet, und **NICHT** in den üblichen Restmüllbehälter Platz hat. Im Sperrmüll sollen „keine“ Wertstoffe wie: Holzabfälle, Eisen, Verpackungen enthalten sein.



Was gehört zum Sperrmüll?

- Bodenbeläge
- Kunststoffgegenstände (groß)
- Eisen
- Matratzen
- Polstermöbel, Sitzgarnituren
- Sanitäreinrichtungen
- Ski
- Spanplatten
- Teppiche
- Vorhangkarniesen

Wohin kann ich Sperrmüll bringen?

Ins Altstoffsammelzentrum der Gemeinde.

Was geschieht mit dem Sperrmüll?

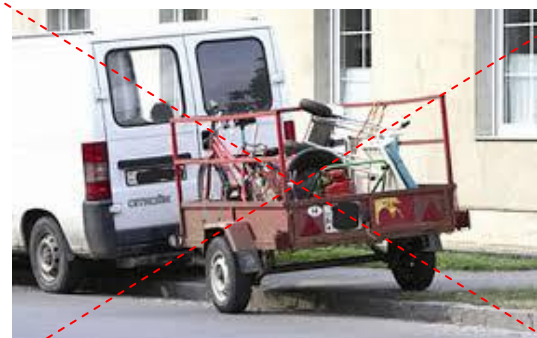
Sperrmüll wird nachsortiert, da sehr oft noch Holzanteile, Eisen oder verwertbare Kunststoffe enthalten sind. Der verbleibende Sperrmüll wird zerkleinert und aufbereitet und einer thermischen Verwertung (Verbrennung) zugeführt.

Was ist kein Sperrmüll?

- Kühlgeräte
- Autoreifen
- Bauschutt
- Alttextilien
- Altstoffe
- Verpackungen
- Bioabfälle
- Problemstoffe, und vor allem **KEIN** Restmüll

VORSICHT!

Die Weitergabe von Abfällen (z. B. Sperrmüll, Elektro- und Elektronikaltgeräte) an ausländischen Firmen und Einzelpersonen, die über keine Berechtigung zur Sammlung von Abfällen verfügen („Kleinmaschinenbrigaden“) ist gesetzeswidrig und kann zu einer Verwaltungsstrafe führen. Für alle Abfälle aus der Haushaltssammlung ist die Gemeinde zuständig!



Ihre Umwelt- Abfallberater/innen